

**SUCHET DEN HERRN, SOLANGE ER ZU FINDEN IST; RUFT IHN AN, SOLANGE ER NAHE IST!**

Jesaja 55,6



Kurz nachgedacht:

(Der Impuls enthält u.U. Links zum weitergehenden Verständnis)

Es gibt diese besonderen Momente. Momente, in denen Menschen das Gefühl haben, es muss mehr geben als nur mich, meine Mitmenschen, diese sichtbare Welt und nur dieses irdische Leben.

Es sind diese ganz unterschiedlichen Momente. Momente, wo wir ins Staunen kommen über die Natur. Momente, wo wir besondere glückliche Gelegenheiten oder Phasen erleben (z.B. die eigene Hochzeit, das eigene neugeborene Kind zum ersten Mal im Arm, das dankbare Gefühl echter Freundschaft). Aber auch Momente, wenn wir in Krisen stecken, wenn wir mit Leid oder schlechten Nachrichten konfrontiert sind oder mit einer neu diagnostizierten Krankheit umgehen müssen.



In den unterschiedlichsten Situationen können wir ins Fragen und ins Suchen kommen. Und – selbst dann, wenn wir nicht gläubig sind -, können wir vielleicht plötzlich das starke Empfinden haben, dass wir nicht allein sind, dass da noch jemand ist, den wir nicht sehen, der aber an unserem Leben interessiert ist, der Teil unseres Lebens sein möchte und uns nahe sein will.

Gott sucht dich. Er geht dir nach, weil Er dein Schöpfer ist und daran interessiert ist, dass du deine Bestimmung eines Lebens in Verbindung mit Ihm findest und realisierst.

In der Schöpfungsgeschichte findet sich ein interessantes Detail: **Als die beiden ersten Menschen das Gebot Gottes übertreten hatten, weißt Du, was sie dann als erstes taten?** Sie versteckten sich vor Gott. Und

Gott kommt in den Garten und sucht seine Menschen. Und wir lesen in 1. Mose 3,9, dass Gott Adam ruft und spricht: **Wo bist du?**

Es ist die Frage, die Gott auch heute jedem Menschen stellt, der die Gemeinschaft mit Ihm verloren hat. **Wo bist Du?**



Aber indem uns Gott in Liebe und Geduld nachgeht und sogar Mensch geworden ist in seinem Sohn Jesus Christus, zeigt Er uns auch, dass Er von uns gefunden werden möchte. Er lässt sich finden, weil Er uns nahe ist. Und manchmal zeigt Er uns diese Nähe durch ganz besondere Momente.

Trotzdem kann es sein, dass Menschen diese Momente verpassen, weil sie mit Gott nichts zu tun haben wollen.

Dann ist Gott auch ein Gentleman und es kann sein, dass Er sich für längere Zeit zurückzieht. Er zwingt niemanden in Seine Gegenwart, obwohl Ihm das Herz blutet, weil wir ein Leben höchster Qualität verpassen, schon im Hier und Jetzt, aber erst recht in der Ewigkeit.

Irgendwann macht Er wieder einen Versuch. Aber unser Leben ist nicht unbegrenzt und wir wissen alle und kennen auch alle Beispiele, dass unser irdisches Leben ganz schnell vorbei sein kann.



**CHANCEN**  
SIND WIE SONNEN-  
UNTERGÄNGE, WER  
ZU LANGE WARTET,  
VERPASST SIE.

Von daher ist es absolut logisch, dass wir irgendwann den letzten Versuch Gottes verstreichen lassen können und dann alle Angebote Gottes verpasst haben.

Das wäre tragisch und das will Gott nicht. Deshalb wirbt Er auch in Seinem Wort, der Bibel, immer wieder darum, dass wir von unseren Wegen ohne Ihn umkehren und uns zu Ihm bekehren. Denn Du brauchst Dich nicht vor Ihm verstecken. Er meint es gut und möchte, dass Dein Leben voll und ganz gelingt und sein Ziel erreicht.

Einer der schönsten Verse und dringlichsten Aufforderungen übermittelt uns Gott deshalb durch den Propheten Jesaja: „**Suchet den Herrn, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist!**“

Amen

Jens Völker (23.04.2022)

Lied: Oliver Fietz – Gottes Liebe ist dir nah - <https://www.youtube.com/watch?v=pSf7u81j-Vk>